

Liebe Pflegeeltern,

ich bin Studentin im Masterstudiengang Soziale Arbeit an der Hochschule Darmstadt und beginne in Kürze mit einem Forschungsprojekt zum Thema Pflegeeltern. Ich wende mich auf diesem Weg an Sie, weil ich gerne mit Ihnen in Form von Gruppengesprächen in einen Austausch über Ihren Alltag in der Pflegefamilie und ihre Erfahrungen mit der Pflegekinderhilfe treten möchte. Besonders interessiere ich mich dafür zu erfahren, was Sie sich als Pflegeeltern an Unterstützung und Erleichterung für Ihren Alltag wünschen.

Die von mir geplanten Gruppengespräche in kleiner Runde werden aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehens in der Pandemiesituation im Video-Format wie beispielsweise über Zoom stattfinden. Ein solches Online-Format ermöglicht es zudem, dass wir uns deutschlandweit ohne Anfahrtswege und bequem vernetzen können. Ich gehe davon aus, dass für die Gespräche max. zwei Stunden benötigt werden, welche auch gerne auf die Abendstunden gelegt werden können. Den konkreten Termin stimmen wir im Vorfeld nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen gemeinsam ab.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Interesse an meinem Projekt haben und sich bereiterklären, an einem solchen Gruppengespräch teilzunehmen und mich damit bei meinem Forschungsprojekt zu unterstützen. (Bitte beachten Sie auch das Schreiben meiner Hochschule inkl. Datenschutzerklärung). Über eine positive Antwort freue ich mich daher sehr und stehe für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Lena Bechthold

E-Mail: lana-bechthold-pflegeeltern-forschung@gmx.de



Darmstadt, den 22. Februar 2021

... **Bitte um Ihre Unterstützung bei Praxisforschungsprojekten im Master-Studiengang „Soziale Arbeit – kritisch reflexive und forschende Zugänge“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit führen Master-Studierende der Hochschule Darmstadt am Fachbereich Soziale Arbeit unter meiner Anleitung selbstständig jeweils eigene Praxisforschungsprojekte zu verschiedenen Themen durch. Dabei verfolgen die teilnehmenden Studierenden zur Erforschung praxisrelevanter Problemlagen und Konstellationen im Kontext Sozialer Arbeit jeweils unterschiedliche Fragestellungen in verschiedenen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit. Um ihre Fragestellung systematisch bearbeiten zu können, setzen sie jeweils ihrem Forschungsinteresse angemessene Methoden ein, um an die gewünschten Erkenntnisse zu gelangen. Aufgrund der Pandemie bieten sich derzeit dazu vor allem Gruppen- oder Einzel-Gespräche an, die ggfs. auch telefonisch oder über sichere Videoformate geführt werden können, um eine gesundheitliche Gefährdung sowohl der Forschungspartner*innen als auch der Studierenden zu vermeiden.

Dabei sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen und würden uns über Ihre Unterstützung und Bereitschaft zu einem solchen Gespräch oder die Weiterleitung einer entsprechenden Anfrage an infrage kommende Personen sehr freuen.

Wir versichern Ihnen, dass alle Informationen vertraulich behandelt werden. Zur Auswertung der Gespräche werden sämtliche persönlichen Angaben und Informationen zu Einrichtungen und Orten anonymisiert, sodass keinerlei Rückschlüsse auf die Personen oder Institutionen möglich sind. Wir versichern Ihnen, dass die Bestimmungen und die geltenden Vorschriften der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) eingehalten werden und das Material ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken benutzt wird.

Es wäre eine große Hilfe, wenn Sie das Projekt von **Frau Lena Bechthold** unterstützen würden. Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank im Voraus

A handwritten signature in blue ink that reads 'Maja Suderland'.

(Dr. Maja Suderland)

